

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Isidor und Olga oder die Leibeigenen

Raupach, Ernst Benjamin Salomo

Leipzig, [ca. 1885]

Auftritt III

[urn:nbn:de:bsz:31-89158](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-89158)

Dritter Auftritt.

Isidor allein, dem Fürsten nachhöhnend.

Isidor. Warte trotziges, zügelloses Kind! Du sollst die Flamme haben, nach der du angelst; du sollst sie haben zu deinem Verderben. Sie muß einwilligen, so darf Isidor nicht zu Grunde gehen; denn, obgleich nur ein Vastard, ist er doch mein Vetter. Natürlich wird sie seine Freilassung fordern. Immerhin! zwei Auserwählte sind unglücklich, — er, wenn auch frei, doch nicht glücklich ohne sie. Und fände er auch noch irgend ein Glück — nun — hat er doch ihr Grab besucht. (Er geht nach links ab.)

Verwandlung.

Ein Saal bei der Gräfin mit Seiteneingängen rechts und links.

Vierter Auftritt.

Olga und Petrow kommen aus dem Seitengewach rechts.

Olga. O gieb mir nach! Du bist ein alter Mann, Nimm diese gute That noch mit ins Grab; Sie wird den langen Schlaf dir dort versüßen.

Petrow. Das würde sie nicht! Ew. Erlaucht ist eine gottesfürchtige Dame und sollte einen alten Mann, der schon an der Grube steht, nicht in Versuchung führen; denn freilich, geliebt habe ich den armen Isidor.

Olga. Das Neuzerste lasse ich nicht unversucht, Den wilden Sinn des Fürsten zu erweichen!

Nur wenn mir alles mißglückt, dann sei du Dem Unglückseligen zur Flucht behilflich.

Ich weiß, du kannst es, niemand kann's, als du.

Petrow. Eben darum sollte Ew. Erlaucht mich nicht versuchen. Sechzig Jahre habe ich meiner Herrschaft treu gedient; ich bin nicht gestraucht, als ich jung und hitzig war und nun, mit grauen Haaren, sollte ich an meinem dritten Herrn zum Verräther werden? Nein, Erlaucht! Ich habe den Unglücklichen geliebt wie einen Sohn; aber wäre es auch mein leiblicher Sohn, ich könnte ihm nicht

helfen.
Angst:
würde
die er

Olga
Gesehn

Petro
blutet.

Herrn

Fürst r

hat er

schauden

er verb

am Ta

Olga

Petro

die mid

weiter

stunde,

Olga.

Ich dir

Das w

Du fro

Schließ

Petro

weiß w

Ehre u

Darum

Ihr do

Manne